

Braycote Inertox Reihe

Vollsynthetische inerte Hochtemperaturschmierfette

Beschreibung

Die Schmierfette der Castrol Braycote Inertox Reihe (bisherige Produktbezeichnung Castrol Inertox Reihe) sind chemisch inerte und thermisch stabile Hochtemperaturfette auf Basis hochwertiger, vollsynthetischer Grundöle und einem Verdicker aus Polytetrafluorethylen. Sie werden bei der Langzeitschmierung von thermisch hoch belasteten Wälz- und Gleitlagern eingesetzt. Castrol Braycote Inertox Hochtemperaturfette werden unter aggressiven Umgebungsbedingungen eingesetzt und sind beständig gegen anorganische und organische Säuren und Laugen, auch in Vakuumanlagen und Reinräumen, wo eine geringe Abdampftrate des Grundöles gefordert ist.

Anwendung

Castrol Braycote Inertox wird zur Schmierung von Wälz- und Gleitlagern eingesetzt, die hohen Dauertemperaturen bis +260 °C und/oder aggressiven Umgebungseinflüssen ausgesetzt sind und herkömmliche Schmierfette an ihre Leistungsgrenzen stoßen. Unter Beachtung der Betriebsbedingungen sind bei Einsatz von Braycote Inertox extrem verlängerte Nachschmierintervalle in Folienreckanlagen, in Spannrahmen für Textilien, in Ofenwagenlagerungen in der Keramikindustrie und in Anlagen der Span- und MDF-Platten-Industrie möglich. Braycote Inertox 440-1 wird empfohlen in Vakuumanlagen, in welchen ein niedriges Abdampfverhalten des Grundöles gefordert ist. Braycote Inertox 500-2 ist zugelassen für Gasarmaturen nach DIN 3536 und DIN EN 377 (DVGW), Braycote Inertox 240-2 ist zugelassen für Gasarmaturen nach DIN EN 377 (DVGW). Braycote Inertox ist aufgrund des sehr hohen Viskositätsindex der Grundöle und des chemisch inerten Verdickers über einen großen Temperaturbereich von -35 °C bis +260 °C einsetzbar. Bei höheren Temperaturen ist für ausreichend Belüftung zu sorgen. Die maximale Temperatur von +300 °C darf, auch kurzfristig, nicht überschritten werden!

Hinweise zur Anwendung

Castrol Braycote Inertox ist chemisch inert und daher nicht mit anderen Schmierstoffen mischbar und verträglich. Die zu schmierenden Flächen und Wälzlager sind vorher sorgfältig, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften, mit einem Lösungsmittel auf Kohlenwasserstoff-Basis (Waschbenzin) zu entfetten. Zum Lösen, Reinigen und Dispergieren von Braycote Inertox Hochtemperaturfetten empfehlen wir Castrol Tribol 1899 auf Perfluorpolyether-Basis.

Vorteile

- Ausgezeichnete thermische Stabilität
- Hoher Verschleißschutz und gute Druckaufnahmefähigkeit
- Guter Korrosionsschutz
- Nicht brennbar, chemisch inert
- DVGW Gasgerätefreigabe (Braycote Inertox 500-2 und 240-2)
- Breites Temperatureinsatzfenster von -35 °C bis +260 °C
- Speziell für hochbelastete Lagerungen der Einlauf- und Stützwalzen an Spanplatten- und MDF-Anlagen entwickelt (Braycote Inertox 440-1)
- Beständig gegen:
 - Heiß- und Kaltwasser, Öle, Öl-Wasser-Emulsionen
 - anorganische und organische Säuren und Laugen
 - Lösungsmittel auf Basis von Kohlenwasserstoffen wie Benzin, Benzol, Toluol, Petroleum u.a.
 - Lösungsmittel auf Basis von Chlorkohlenwasserstoffen wie Trichlorethylen (TRI), Perchlorethylen (PER), Dichlormethan
 - (Methylenchlorid) u.a.
 - Alkohole, Ketone (Aceton), Halogene
 - radioaktive Strahlung (Gammastrahlen)

Technische Daten

Merkmal	Methode	Einheit	Braycote Inertox			
			440-1	500-2	240-2	2
Farbe/Aussehen	visuell	-	weiß			
Basis Verdicker	-	-	PTFE			
Basis Grundöl	-	-	PFPE			
NLGI-Konsistenzklasse	DIN 51818	-	0 bis 1	2	2	2
Dichte bei + 20°C	DIN 51757	kg/m³	1930	1970	1930	1930
Grundöleigenschaften Kinematische Viskosität bei + 40°C	ISO 3104	mm²/s	440	500	240	150*
Walkpenetration Pw 60	DIN ISO 2137	1/10 mm	330 - 350	265 - 295	270 - 290	265 - 295
Tropfpunkt	DIN ISO 2176	°C	ohne			
SKF-Emcor	DIN 51802	Korr.-Grad	0			
Wasserbeständigkeit	DIN 51807-1	Stufe	0 - 90			
*Viskosität im Frischprodukt, bei Temperaturen über +100 °C erhöht sich diese auf bis zu 500 mm²/s						

Vorbehaltlich der üblichen Fertigungstoleranzen.

In 2015 wurde die Produktreihenbezeichnung geändert. Die alte Produktreihenbezeichnung lautete Castrol Inertox Reihe.

Die Reihe besteht aus den Produkten Castrol Braycote Inertox 440-1 (frühere Bezeichnung: Castrol Inertox Light), Castrol Braycote Inertox 500-2 (frühere Bezeichnung: Castrol Inertox Medium), Castrol Braycote Inertox 240-2 (frühere Bezeichnung: Castrol Inertox Medium 150) und Castrol Braycote Inertox 2 (frühere Bezeichnung: Castrol Inertox Heavy).

Braycote Inertox Reihe

02 Aug 2023

Castrol, the Castrol logo and related marks are trademarks of Castrol Limited, used under licence.

Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind als zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend anzusehen. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten und Informationen wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr oder Zusicherung übernommen. Die bereitgestellten Daten basieren auf standardisierten Prüfverfahren unter Laborbedingungen und dienen nur als Richtwerte. Der Anwender sollte sicherstellen, daß er die aktuelle Version dieses Datenblatts verwendet. Dem Anwender obliegt es, die Produkte mit der gebotenen Vorsicht zu bewerten und zu benutzen, sie bezüglich der Eignung für die vorgesehene Anwendung zu beurteilen sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Zur Information über Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte kann ein Sicherheitsdatenblatt angefordert werden. Darin sind Einzelheiten zur Lagerung, sicheren Handhabung und Entsorgung der Produkte aufgeführt. Die BP Gruppe ist nicht verantwortlich für Schäden oder Verletzungen, die auf einem Gebrauch des Produkts, mit dem üblicherweise nicht gerechnet werden kann, mangelnder Beachtung von Empfehlungen oder mit der Natur des Produkts verbundenen Gefahren beruhen. Für sämtliche Lieferungen gelten unsere Allgemeinen Lieferbedingungen, insbesondere die darin enthaltene Haftungsregelung. Weitere Produkt-Informationen sind bei der Anwendungstechnik der Castrol Germany GmbH zu erfragen.

Castrol Germany GmbH, Überseeallee 1, 20457 Hamburg
040 303352300
www.castrol.com